



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 161/2024

Mitarbeiter:in für Gebäudemanagement mit Schwerpunkt Sicherheit (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Im Dezernat Bau und Technik, Sachgebiet Infrastrukturelles Gebäudemanagement ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100% einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 6 TV-L (ggf. unter Nutzung finanzieller Personalgewinnungsinstrumente)

Aufgaben

- Disponierung von Sicherheitsdienstleistungen für die gesamte Universität Leipzig
- Administration von Schließsystemen, insbesondere Rechtemanagement und technischer Support
- Koordinierung von Entsorgungsleistungen im Zusammenhang mit Renovierungsarbeiten und Baumaßnahmen sowie Umzügen
- Koordinierung der Graffiti-Entfernung

Voraussetzungen

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf sowie kaufmännisches Verständnis oder eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung/Ausbildung im Facility-Management und handwerkliches Verständnis
- technische-administrative Fachkenntnisse über den Betrieb analoger und digitaler Schließsysteme
- Berufserfahrung im Bereich Sicherheitsdienstleistungen wünschenswert
- Softwarekenntnisse für SimonsVoss-Transponderverwaltung wünschenswert
- Erfahrung mit Vergaberecht (VOL) wünschenswert
- ausgeprägtes Organisationstalent sowie sicheres Auftreten im Umgang mit Nutzer:innen und Dienstleistern
- sichere IT-Kenntnisse, insbesondere MS Office und Datenbanknutzung
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 161/2024 bis 25. August 2024 an: Universität Leipzig, Dezernat 4, Herrn Dezernent Titus Werner - persönlich – Ritterstraße 24, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **dezernat4-bewerbung@uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.